

21.03.2023 - 10:18 Uhr

Den Süden Argentiniens entdecken: Fünf Gründe für einen Besuch in Ushuaia



Buenos Aires (ots) -

Die Landung in Ushuaia in der argentinischen Provinz Feuerland gibt einen Vorgeschmack auf das, was man während des gesamten Aufenthalts spüren wird: Adrenalin und Magie. Die ruhigen Wellen des Beagle-Kanals ziehen die Blicke der Fluggäste auf sich, plötzlich scheint es, als würde das Flugzeug mitten auf dem Wasser landen. Und schon wird das erste Versprechen eingelöst: Adrenalin. Sobald der Energierausch des Landeanflugs vorbei ist, nimmt die Magie des Ortes die Reisenden in ihren Bann: Berge, Gletscher, bunte Häuser und viele Bäume sind eine Augenweide und erobern das Herz der Touristinnen und Touristen.

1. Ushuaia belegt Platz 7 in der Top 10 der gastfreundlichsten Städte der Welt

Ausgezeichnet für die außergewöhnliche Gastfreundschaft: Die Traveller Review Awards der Online-Reiseagentur Booking.com trugen 2023 die argentinischen Nationalfarben Blau und Weiß. Der Grund? Unter den Top 10 der gastfreundlichsten Städte der Welt befindet sich Ushuaia. Die südlichste Stadt Argentiniens liegt an einem der entlegensten Winkel der Erde und belegt stolz den siebten Platz in der Rangliste.

2. Die lokale Delikatesse: Seespinne probieren

Diese maritime Delikatesse zählt zu den bedeutendsten und größten Krabbentieren in Feuerland: die Seespinne. Ihre weiche Textur entzückt den Gaumen und die Zubereitungsarten sind vielfältig: entweder naturbelassen, als Füllung in Teigtaschen oder aufwendig zubereitet. Unter den vielen Orten, die dieses Gericht anbieten, befindet sich Puerto Almanza. Das Fischerdorf, in dem der Seespinnen-Fang betrieben wird, liegt an der Küste des Beagle-Kanals und ist 75 Kilometer von Ushuaia entfernt.

3. Ushuaia lockt mit vielfältigster Flora und Fauna

Pinguine, Seelöwen, Kormorane, Seemöwen, Guanakos, Füchse und Biber: Die Erkundung der südlichsten Provinz Argentiniens bietet die Möglichkeit für faszinierende Tierbeobachtungen. Mit Katamaranen können Touren zu den verschiedenen von Vögeln bevölkerten Inseln unternommen werden. Die Insel Martillo beherbergt eine Pinguinkolonie, die von Oktober bis April besucht werden kann. Hier befinden sich mehr als tausend Nester von Magellan-Pinguinen und sogar einige Brutkolonien von Eselspinguinen, die einzigen in Südamerika. Auch Seelöwen und Kormorane können unterwegs gesichtet werden. Außerdem gibt es im Nationalpark Tierra del Fuego unzählige Füchse und Biber.

4. Ushuaia ist als zweitsüdlichste Stadt der Welt bekannt

Wer in Feuerland ankommt, betritt das Ende der Welt. Nur 4.649 Kilometer von der Antarktis entfernt liegt Ushuaia. Vor der Kulisse schneebedeckter Berge spüren Reisende bei jedem Spaziergang, jeder Fahrt und jedem Ausflug die Energie, die nur am

Ende der Welt herrscht. Jahrelang galt sie als die südlichste Stadt der Welt, aber Puerto Williams (in Chile gelegen) entwickelte sich von einem Dorf zur Stadt und nahm ihr diesen Titel ab.

In Ushuaia endet auch die Ruta Nacional 3, die Straße, die entlang der gesamten argentinischen Küste verläuft und für viele Reisende eine mythische Reise darstellt. Und als ob das noch nicht genug wäre, beginnen hier die Kreuzfahrten in die Antarktis - eine einzigartige Expedition.

5. Ushuaia ist die Heimat der Outdoor-Sportarten und Abenteuer

Trekking, Wintersport und Bergsteigen - all das haben die Berge und Gletscher Ushuaias zu bieten. Das Skigebiet Cerro Castor heißt Schneeliebhaber willkommen: Skilanglauf, Einzelunterricht, Eislaufbahnen und lokale Gastronomie machen das Gebiet zur Attraktion für Wintersportler. Darüber hinaus gibt es Tausende von Wanderwegen, die entlang verborgener Schätze in Wäldern und Eishöhlen führen. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen auch: Laguna Esmeralda, Laguna Encantada, Martial-Gletscher, Beban-Wasserfall, Laguna de los Témpanos, Cerro Bridges und Lasifashaj-Wasserfall.

Pressekontakt:

Nicolás Etcheverrito

E-Mail: media@argentina.travel

Medieninhalte



Ushuaia, Tierra del Fuego, Argentinien. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/152361 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/152361 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100086521/100904664> abgerufen werden.